



Studium für Berufstätige

Kursplan 2. Studienjahr 2023/2024

Leitfaden

Berufsbegleitende Ausbildung
zum Priester in der Christengemeinschaft

3. Kurs (2022 – 2024)



DIE CHRISTENGEMEINSCHAFT
Priesterseminar Hamburg



STUDIUM für BERUFSTÄTIGE

Priesterseminar Hamburg
der Christengemeinschaft
Johnsallee 17
20148 Hamburg
Telefon 040 33 45 55-80
Telefax 040 33 45 55-78
info@priesterseminar-hamburg.de
www.priesterseminar-hamburg.de

Studienjahr 2023/2024

Zeiten, Themen und Dozenten

Woche	Datum	Thema	Dozenten
Beichte			
WE 4.1.	15./16. September 2023	Wesen und Wirklichkeit des Ich	Edmond Schoorel
WE 4.2	20./21. Oktober 2023	Die Kunst des Gesprächs	Aliki Kristalli
LW 4	11. – 15. Dezember 2023	Die Beichte	Oliver Steinrueck
Letzte Ölung			
WE 5.1	12./13. Januar 2024	Zugreifen und Loslassen	Mariano Kasanetz
WE 5.2	9./10. Februar 2024	Die Gaben des Todes	Mathijs van Alstein
LW 5	18. – 22. März 2024	Die Letzte Ölung	João Torunsky
Trauung			
WE 6.1	3./4. Mai 2024	Wie entsteht Verbindlichkeit?	Pamela Wieckmann
WE 6.2	7./8. Juni 2024	männlich – weiblich. Polaritäten des Schöpferischen	J. Besuch / N. Cooper
LW 6	1. – 5. Juli 2024	Die Trauung	Jarosław Rolka
Priesterweihe			
WE 7.1	13./14. September 2024	Gemeinsam wirksam werden	Philip Lettmann
WE 7.2	25./26. Oktober 2024	Das Haus von innen bauen	Cristóbal Ortín
LW 7	9. – 13. Dezember 2024	Die Priesterweihe	Vicke von Behr
Änderungen vorbehalten, Stand: 18.06.23			

Die Dozenten und ihre Kurse



Edmond Schoorel

Ich bin 1947 in Wageningen, einer Stadt am Rhein, geboren und dort aufgewachsen. Ich studierte Medizin in Groningen, Pädiatrie in Rotterdam und Leiden. Ab 1980 bin ich auch anthroposophisch tätig. Bis 2021 Tätigkeit als Kinderarzt im Kindertherapeuticum, einer ambulanten multidisziplinären Praxis.

Bernard Lievegoed, Frank Wijnbergh, Joop van Dam und Thomas Göbel sind meine Hauptlehrer. Sie haben mir das Bild des Menschen und die Menschenkunde der Anthroposophie nähergebracht.

KURS Wesen und Wirklichkeit des Ich

Wenn Sie zwei Anthroposophen bitten, das Ego, das Selbst, das höhere Ich, die Persönlichkeit, die Ich-Organisation und dergleichen klar zu erklären, werden Sie wahrscheinlich über die dann entstehende Sprachverwirrung überrascht sein. In den Stunden, die uns am 15. und 16. September zur Verfügung stehen, werden wir nach Klarheit in den Konzepten und Darstellungen des Ichs suchen.



Alikei Kristalli

Halb griechisch/deutsch, geboren und aufgewachsen in Brandenburg in der ehemaligen DDR, mit 15 Jahren Übersiedlung nach Griechenland, Studium der Diplom-Pädagogik in Köln, fünf Studienjahre in Tokyo/Japan, Priesterseminar Stuttgart, waldorfpädagogische Tätigkeit durch alle Altersstufen in Köln und Berlin-Havelhöhe. Zehnjährige Dozententätigkeit am Waldorferzieherseminar in Stuttgart. Priesterweihe 2017. Pfarrerin der Christengemeinschaft in Stuttgart-Mitte.

KURS Die Kunst des Gesprächs

Wenn Vorträge nicht mehr die vorwiegende Form der Verkündigung sind, wenn anstelle dessen qualitative Gespräche wichtiger und notwendig werden, sind wir gefragt, Gespräche in Gemeinschaften eröffnen, anregen, begleiten und moderieren zu können. Ich forsche auf diesem Gebiet seit einigen Jahren und möchte Fragen zur Gesprächskunst in Austausch bringen.



Oliver Steinrueck

- geboren 1961 in Toronto
- aufgewachsen im Camphill Copake (New York)
- Green Meadow Waldorf-School
- Master in Geschichte
- 1989 Priesterseminar Stuttgart
- 1992 Priesterweihe
- Arbeit in den Gemeinden Freiburg i. Brsg., Chicago, San Francisco und Spring Valley
- 2000 – 2019 Lenker für die Christengemeinschaft in Nordamerika
- seit 2019 Oberlenker im Siebenerkreis

KURS Die Beichte



Mariano Kasanetz

Geboren 1971 in Buenos Aires. Verheiratet, Vater von zwei Kindern. Abschluss in Physik an der Universität von Buenos Aires. Er studierte auch Musik, Gesang und chinesische Medizin. Liebhaber der Berge und des Zeltens. Nach seinem Studium an den Priesterseminaren in Stuttgart und Hamburg wurde er 2004 zum Priester der Christengemeinschaft geweiht. Seitdem arbeitete er in der Gemeinde von Buenos

Aires. Seit September 2019 arbeitet er in der Leitung des Priesterseminars in Stuttgart.

KURS Zugreifen und Loslassen

Geben und Empfangen – Empfangen und Geben: Der atmende Wille.

Die „Nutzer-Haltung“ kann sich zu einer empathischen Bruderliebe für Natur und Mensch verwandeln. Anregungen aus den Sakramenten für ein gesundes soziales Leben (auch in der Wirtschaft!).



Mathijs van Alstein

wurde 1976 in Belgien geboren. Nach dem Besuch der Waldorfschule studierte und unterrichtete er Philosophie an der Universität Antwerpen. 2006 kam er ans Hamburger Priesterseminar. Im Jahre 2010 empfing er die Priesterweihe und wurde nach Zeist, Holland, ausgesandt. Er ist verheiratet und hat zwei Kinder.

KURS Die Gaben des Todes

Der Tod, meinte Ludwig Wittgenstein, ist kein Ereignis des Lebens: „Den Tod erlebt man nicht.“ (Tractatus logico-philosophicus, 6.4311) Stimmt das? Was aber, wenn der Tod zum Leben gehörte, wie die Nacht zum Tag? Wird nicht erst im Gegensatz die Welt ein Ganzes? In diesem Kurs untersuchen wir, wie der Tod nicht nur sich selbst bringt, sondern auch dasjenige, was er zu verneinen scheint: das Leben. Indem wir lernen, den Tod als Lebensspender zu betrachten, kann uns deutlich werden, dass er von Anfang an kein Feind, sondern immer ein Freund gewesen ist: „Es wäre ganz falsch, wenn man etwa denken würde, diese Kräfte, die dem Menschen den Tod bringen, die seien im Weltall dazu da, dass sie den Menschen sterben machen, dass sie

ihm den Tod bringen. Das ist nicht der Fall.“ (Rudolf Steiner, GA 185 Geschichtliche Symptomatologie, 5. Vortrag)



Joao Torunsky

- 1956 geboren in Brasilien
- Ausbildung zum Computer-Programmierer
- Ingenieur-Studium Maschinenbau (vier Semester)
- 1977 Begegnung mit der Anthroposophie
- 1980 Studium am Priesterseminar Stuttgart
- 1985 Priesterweihe
- Tätigkeit als Gemeindepfarrer in Reutlingen, Ulm, Esslingen und Stuttgart
- 2010–2015 Lenker in der Region Württemberg
- 2015–2021 Lenker in der Region Südamerika
- 2021 Berufung in den Siebenerkreis
- seit Juni 2021 Erzoberlenker

KURS Die Letzte Ölung



Pamela Wieckmann

Geboren 1976, ist seit 20 Jahren verheiratet, hat 4 Kinder und lebt auf einem biologisch-dynamischen Hof in der Nordheide. Sie lebte 7 Jahre ihrer Jugend in einem anthroposophisch geprägten Umfeld und kam nach intensiver Ablehnung der Anthroposophie in eigener Auseinandersetzung damit wieder zur *Lehre vom Menschen* zurück. Pamela Wieckmann ist Diplom Ökotrophologin und seit über 25 Jahren in verschiedenen Bereichen der Bio-Branche tätig, manchmal in Anstellung, meist aber selbstständig. Seit 15 Jahren ist sie als Referentin tätig, seit 10 Jahren ist sie Teil eines intensiven Hofentwicklungsprozesses. Die Grundlage all ihrer Selbstbildung und Bildungstätigkeit ist der Grundsatz der Mäeutik: die Geburtshilfe zur Selbsterkenntnis.

KURS Wie entsteht Verbindlichkeit?

Für mich ist Verbindlichkeit ein zentrales Thema in der heutigen Zeit: Was bedeutet (m)ein JA? Wie kann ich in all der mich umgebenden Vielfalt, Unverbindlichkeit und Mehrdeutigkeit zu Verbindlichkeit kommen? An welcher Stelle bleibe ich meinen Werten treu? Welchen Preis bezahle ich dafür? Wie verbinde ich mich dabei mit meinem Schicksal? – Diesen und weiteren Fragen werden wir uns gemeinsam stellen und unsere eigenen Antworten darauf finden.



Johanna Besuch

1991 geboren in Leipzig.

Besuch der dortigen Waldorfschule bis zum Abitur 2010.

Dann Studium am Priesterseminar der Christengemeinschaft in Stuttgart.

2014 Priesterweihe und Beginn der Arbeit in Überlingen.

Inzwischen Mutter von fünf Kindern, immer wieder auch glücklich verheiratet mit meinem Mann und Kollegen Jakob Besuch. Derzeit tätig in Jena/Thüringen.



Nils Cooper

Geboren 1976 in Bonn. Nach Schule und Abitur Gesangstudium und Arbeit als Opern- und Konzertsänger. Später auch Arbeit als Regisseur für Musiktheater. Mitarbeit bei verschiedenen Fernsehsendungen. Von 2015 bis 2019 Studium an der Freien Hochschule der Christengemeinschaft in Stuttgart. 2019 Priesterweihe. Seitdem Arbeit als Gemeindefarrer in der Gemeinde Berlin-Wilmersdorf. Ab Dezember 2023 Gemeindefarrer in der Gemeinde Köln-Mitte.

KURS männlich – weiblich. Polaritäten des Schöpferischen

Die Identität und das Schicksal jedes Menschen ist maßgeblich bestimmt von seinem Geschlecht. Die Möglichkeiten und Eigenschaften, sowie die Einseitigkeiten und Unfertigkeiten des eigenen Geschlechtes bestimmen das eigene Leben auf der Erde maßgeblich. Sich als männlicher oder weiblicher Mensch individuell anzunehmen und kennenzulernen ist zentraler Bestandteil der Erkenntnis, die jeder Mensch auf dem Weg zu sich selbst zu leisten hat. Durch diesen Selbsterkenntnis entsteht erst die Freiheit, die einen schöpferischen Umgang mit sich selbst und dem anderen Menschen ermöglicht.

Wir wollen in diesem Kurs die Qualitäten und Merkmale von männlicher und weiblicher Identität herausarbeiten und in einen Dialog miteinander bringen. Durch diese Arbeit werden auch die verstärkt auftretenden individuellen Formen geschlechtlicher Identität anfänglich beleuchtet werden und die damit verbundene Suche nach neuen Formen des Menschseins verständlicher werden.



Jarosław J. J. Rolka

- geboren 1962 in Krakau (Polen)
- studierte Literatur und Pädagogik
- Studium am Stuttgarter Priesterseminar
- 1994 Priesterweihe
- Gemeindetätigkeit in München-West und Bochum
- seit 2003 Lenker der Christengemeinschaft in Westdeutschland
- seit 2008 Mitarbeit im Siebenerkreis

KURS Die Trauung



Cristóbal Ortín

Geboren 1956 in Spanien, Architekt, seit 1999 Priester und seit 2002 als solcher in Zürich tätig.

KURS Das Haus von innen bauen

In unserem materiellen Bewusstsein stützen wir unser Denken auf die materiellen Bestandteile unseres Leibes ab. Dadurch erlangen wir zwar unser Selbstbewusstsein, erleben aber die geistigen Inhalte in ihrem Zusammenhang gespiegelt, als tote Begriffe, als Schein, Trug und Irrtum. Wem es gelingt, seine Lebenskräfte von den Materieanteilen zu lösen und dennoch mit seinem Denken in den Bildekräften des Leibes drinnen zu bleiben, der offenbart in seinem Sprechen die weisheitsvollen Mächte, die seinen Leib konstituieren. Das sind alle Wirkenskräfte des Alphabets, von Alpha bis Omega – das ist das Weltenwort selbst. In solchen Momenten wird der Mensch zum Diener des Wortes.



Dr. Philip Lettmann

Geboren 1965 in Mönchengladbach, studierte Betriebswirtschaftslehre in Köln, Paris, Oxford und Berlin. Er leitete den Bereich Finanzen der französischen Tochtergesellschaft eines deutschen Medizintechnik-Herstellers und war als Investmentmanager sowie stellvertretender Geschäftsführer einer auf mittelständische Finanzierung spezialisierten Private Equity Gesellschaft tätig. Anschließend war er 16 Jahren für die WALA Heilmittel GmbH tätig, wo er das Ressort Infrastruktur & Versorgung leitete und langjähriges Mitglied der Geschäftsleitung war. Seit Juli 2020 ist er Mitglied des Vorstandes der WALA Stiftung. Er ist regelmäßig Referent zu Fragen der Führung gemeinwohlorientierter Unternehmen. In 2015 wurde er in den

Aufsichtsrat der GLS Gemeinschaftsbank gewählt, den er seit 2019 als Aufsichtsratsvorsitzender leitet.

KURS Gemeinsam wirksam werden

Gemeinschaft lässt sich nicht als mechanische Addition der Einzelnen verstehen, sondern eher als ein sich in dauerndem Wandel befindlicher sozialer Organismus. Jedes Glied wirkt auf seine Weise und durch besondere Gaben mit den anderen zusammen. Wie lassen sich für diesen Lebenszusammenhang geeignete Wahrnehmungsfähigkeiten ausbilden? Was hindert und was fördert die Qualität und Kraft solcher Gemeinschaften?



Vicky von Behr

Geboren am 22. Juli 1949 in Ostholstein. Studium in Freiburg und Berlin: Theaterwissenschaft, Volkswirtschaft und ev. Theologie. Während dieser Zeit Begegnung mit der Christengemeinschaft und der Anthroposophie. Tätigkeit als Regieassistent an Theatern in Berlin und Bremen. 1980 sozialpädagogische Ausbildung und Arbeit mit straffälligen Jugendlichen. 1987 Studium am Priesterseminar in Stuttgart; 1992 Weihe in Rostock und Entsendung in die Gemeinde Berlin-Wilmersdorf. 2001 Lenker in Ostdeutschland (heute Deutschland-Mitte); 2002 Mitglied des Siebenkerkreises; 2005 bis 2021 Erzoherlenker.

KURS Die Priesterweihe



DIE CHRISTENGEMEINSCHAFT
Priesterseminar Hamburg



STUDIUM für BERUFSTÄTIGE